

Die SVP verliert ihre Gemeinde

Die SVP Oberhofen steht ohne Exekutivmitglieder da: Der Gemeindepräsident und zwei Gemeinderäte sind zur BDP übergetreten. Sie gründen mit anderen Ex-SVP-Leuten die erste BDP-Sektion in der Region Thun-Oberland.

Auch bei der SVP Oberhofen trennen sich Mitglieder von ihrer Partei und treten in die neue Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP) über: Alle drei amtierenden Exekutivmitglieder, Gemeindepräsident Manfred Ammann sowie die Gemeinderäte Hansueli Wyss und Theo Wittwer, sind aus der SVP ausgetreten.

Diese drei Politiker gründen zusammen mit anderen ehemaligen SVP-Leuten die zurzeit erste BDP-Sektion in der Region Thun-Oberland – und zwar am 12. August.

«Kein Streit mit der SVP»

«Weder geht es darum, dass wir gegen die SVP Oberhofen arbeiten oder sie gar bodigen wollen oder mit unserer Ortspartei im Streit wären, noch geht es darum, unsere langjährige Sachpolitik in der Gemeinde zu verändern», begrün-



Diese vier SVP-Mitglieder aus Oberhofen sind zur BDP übergetreten und gründen mit anderen am 12. August die erste BDP-Sektion in der Region Thun/Oberland (v.l.): Hansruedi Bönzli (Wahlteam), Gemeindepräsident Manfred Ammann, Gemeinderatskandidatin Pia Wyss und Gemeinderat Theo Wittwer. Franziska Streun

Weil am 26. Oktober Gemeindewahlen stattfinden respektive bis am 4. August alle Namen der Kandidierenden eingereicht werden müssen, ist es den neuen BDP-Leuten ein Anliegen, Klarheit zu schaffen: «Wir wollen sowohl mit der Wählerschaft als auch mit uns ehrlich sein», erklärte Ammann, der seit acht Jahren Gemeindepräsident ist.

Auf die Wahlen auswirken?

Ob und wie sich der Übertritt auf die Wahlen auswirken wird, weiss der Gemeindepräsident nicht. Tatsache ist, dass die im Jahr 1926 gegründete SVP Oberhofen nicht mehr im Gemeinderat vertreten ist. Hansueli Wyss tritt Ende Jahr zurück, Theo Wittwer stellt sich wieder auf. Neu

kandidiert die ehemalige SVP-Vizeparteipräsidentin Pia Wyss-Grasser, Ehefrau des amtierenden Gemeinderates Wyss. Eine dritte Person, welche auf der Sechserliste ebenfalls kumuliert wird, präsentiert die BDP später.

«Wenn niemand sonst für das Präsidium kandidiert, werde ich still gewählt», erklärt Ammann.

SVP-Frey: «Ich bin traurig»

Die SVP Oberhofen zählte bisher rund 70 Mitglieder. Gemäss Pia Wyss-Grasser planen rund 20 einen Übertritt. «Leider hat die SVP nicht darüber informiert, dass 5 von 7 SVP-Vorstandsmitglieder an der Parteiversammlung vom Montag vermeldet haben, dass sie austreten», bedauert sie (vgl. Ausgabe vom 9. Juli). Geblieben

sind Gemeinderatskandidatin und SVP-Parteipräsidentin Beatrice Frey sowie der Sekretär Hansueli Bieri. «Ich bin traurig über die Spaltung», sagte Frey auf Anfrage. Nicht vermeldet habe sie dies bis jetzt, weil ihr erst jetzt schriftliche Austritte vorliegen würden. Ihr Ziel sei nun eine volle Gemeinderatsliste. Und: «Dass die SVP im Gemeinderat wieder vertreten sein wird.»

Doch über die BDP-Leute sei niemand böse. «Wir werden Manfred Ammann als Gemeinderatspräsident unterstützen.»

FRANZISKA STREUN

vgl. auch Artikel auf Seite 33

Wahlen

**Oberhofen
26. Oktober**

dete Ammann den Entscheid gestern vor den Medien. Sondern: «Uns passte die Art und Weise schon lange nicht mehr, wie die SVP Schweiz politisiert.»